

## **DaimlerChrysler Award for South African Architecture 2007**

DaimlerChrysler Contemporary, Haus Huth, Potsdamer Platz Berlin

15. Juni – 2. September 2007. Eröffnung Donnerstag, 14. Juni 2004, 19 Uhr

**Preisträger 2007:** Heinrich **Wolff**

**Nominees:** **archilab (pty) ltd** (Michael Borgström, Marco Bezzoli, Ishmaiel Meyer), Thorsten **Deckler**, Heather **Dodd**, Andrew **Horn**, Ndabo **Langa**, Henning **Rasmuss**, Chris **Wilkinson**, Heinrich **Wolff** (alle SA)

Zum siebten Mal wird der 1999 ins Leben gerufene DaimlerChrysler Award for South African Culture vergeben, der jungen Kulturschaffenden in Südafrika einen ersten Auftritt im internationalen Kontext ermöglicht. Erstmals verliehen wurde der Award im Jahre 2000 an den Johannesburger Künstler Kay Hassan. Im Jahr 2001 ging der Award an den Jazz-Musiker Themba Mkhize und 2002 als Award for South African Sculpture an die Künstlerin Jane Alexander. Die eindrucksvollen Skulpturen und Fotos von Jane Alexander sind im DaimlerChrysler Contemporary am Potsdamer Platz Berlin ebenso vorgestellt worden wie die großformatigen Collagen, Videos und Installationen von Kay Hassan. 2003 wurde der Award an die Choreographin Sbo Ndaba verliehen, 2004 erhielt der Fotograf Guy Tillim den Award, er hat seither eine internationale Karriere gemacht, mit großen Präsentationen u.a. auf der Biennale Sao Paulo 2006 und aktuell auf Dokumenta Kassel 2007. 2005 nahm Gabeba Baderoon den DC Award for South African Poetry entgegen, verbunden mit einer Lesung in Berlin und einer Publikation. Der Award des Jahres 2007 im Bereich Architektur ging an den in Kapstadt lebenden Architekten Heinrich Wolff. Alle Preisträger waren jeweils nach Deutschland eingeladen, daran schlossen sich Auftritte bzw. Ausstellungen in verschiedenen Städten Südafrikas an. Eine erste umfangreiche Publikation bzw. CD ist Teil des Preises.

Im Rahmen der Ausstellung zum Award for South African Architecture werden aktuell im DaimlerChrysler Contemporary am Potsdamer Platz Berlin die acht nominierten Architekten bzw. Architekturbüros aus den verschiedenen Provinzen Südafrikas mit ihren wichtigsten Projekten vorgestellt, es folgen umfassende Ausstellungen in Südafrika. Eine Sonderpräsentation ist dem Preisträger Heinrich Wolff gewidmet, der im Februar 2007 in Pretoria von einer international besetzten Jury aus einer Präsentation der Nominees heraus benannt wurde. Separate Kataloge zu den acht Nominierten Architekten sowie zum Werk des Preisträgers begleiten die Ausstellungen.

Bis 2010 folgen die Themen ‚Kunstprojekte für öffentliche Räume‘ und Modedesign. In Planung ist derzeit eine große Präsentation aller dann rund 100 seit 2000 nominierten Kulturschaffenden in Pretoria und Berlin anlässlich der Fußball-WM in Südafrika. Der Award versteht sich nicht als Ehrung verdienstvoller, abgeschlossener Werke. In die Zukunft weisende Projekte, genuine Ausdrucksformen sollen ausgezeichnet und auf diese Weise unterstützt und gefördert werden.

Dr. Renate Wiehager  
Leiterin Kunstbesitz  
DaimlerChrysler Stuttgart/Berlin

a) Heinrich Wolff, DaimlerChrysler Award for South African Architecture  
b) DaimlerChrysler Award for South African Architecture. The Nominees  
hrsg. von Renate Wiehager für DaimlerChrysler Südafrika  
je ca. 128 Seiten mit ca. 100 Abb., Preis 10,-